

Ressort: Politik

## "Spiegel": Merkel will Mega-U-Boot-Deal mit Australien

Berlin, 23.01.2015, 18:00 Uhr

**GDN** - Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) kämpft laut eines "Spiegel"-Berichts für eines der größten Rüstungsexportgeschäfte der deutschen Geschichte: Es geht dabei um den Verkauf von bis zu 12 U-Booten der Klasse 216 an Australien. Das Geschäft könnte der deutschen Industrie einen Auftragswert von 14 Milliarden Euro bescheren und gilt in Regierungskreisen als "herausragend", da die U-Boot-Industrie auf Jahrzehnte profitieren würde.

Deutschland konkurriert laut des Berichts mit Japan um den Auftrag. Bereits im November hatte Merkel sich am Rande des G-20-Gipfels in Brisbane beim australischen Premierminister Tony Abbott für das deutsche Angebot eingesetzt. Merkel argumentierte dabei, dass Deutschland politisch neutral agieren könne, während Japan unter Spannungen mit China leide. "Damit haben Sie recht", antwortete Abbott laut des Berichts. U-Boote der Klasse 216 gibt es erst im Entwurf. Sie gelten als die modernsten konventionellen U-Boote der Welt, sind etwa 90 Meter lang und verfügen über einen Brennstoffzellenantrieb, mit dem sie bis zu vier Wochen am Stück tauchen können. Eine Vorentscheidung soll Mitte dieses Jahres fallen.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-48469/spiegel-merkel-will-mega-u-boot-deal-mit-australien.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619